Abgabetermin für Umsetzung
und neue Vorschläge: 20.06.2008

Stand: 12.11.2008

Lfd. Nr.	Amt	Vorschlag	Betrag 2007	davon umgesetzt	Betrag 2008	Betrag 2009	Betrag 2010	Bemerkungen
1		Gemeindefinanzreform						Gemeindliche Steuerquellen sollen stabilisiert werden.
2		Reform des Kommunalen Finanzausgleichs						Reform ist voraussichtlich ab 2010 durch die Landesregierung geplant.
3		Regionalreform						Ein erstes Diskussionspapier zum Regionalhaushalt wird derzeit in den Ausschüssen erörtert.
4		Einführung einer zentralen Buchhaltung						Mit einer Umsetzung ist nicht vor 2010 zu rechnen.
5	-10-`	Bezirksstellen	noch nicht bezifferbar	noch nicht bezifferbar	noch nicht bezifferbar	noch nicht bezifferbar		Verhandlungen bezüglich der Räumlichkeiten für ein zentrales Bürgeramt sind noch nicht abgeschlossen.
6	-10- `	Staatsangehörigkeitsrecht - Personalreduzierung	27.500	27.500	27.500	27.500	27.500	Mit dem Ausscheiden einer Mitarbeiterin wurde die Einsparung der halben Stelle in der Einbürgerungsstelle auf Dauer realisiert.
7	-10-	Verschiedene Einzelmaßnahmen, u.a. Reisekosten des Magistrats etc.	4.600	4.600	0	0	0	Es handelt sich um eine in 2007 einmalige Einsparung durch eine Ansatzkürzung in Bereich Dienstreisen. Ab 2008 musste der ursprüngliche Ansatz wieder veranschlagt werden.
8	-11-	Stellenabbau - Wegfall von insgesamt 90 Stellen bis 2009 im Rahmen aufgabenkritischer Betrachtungen - Modell Minus Neunzig	400.000	868.385	1.200.000	2.400.000	3.600.000	In 2007 wurden 17,73 Stellen (einschließlich der umgerechneten finanziellen Effekte von Einsparungen) finanzwirksam abgebaut. Da nicht alle abgebauten Stellen vom 01. Januar des ersten Jahres an den Haushalt entlasten, wird bei der Berechnung davon ausgegangen, dass eine Hälfte der Stellen zu 100% und eine Hälfte zu 50% finanzielle Wirkungen entfaltet. Erst im Folgejahr liegt die Entlastung bei 100%.

Abgabetermin für Umsetzung
und neue Vorschläge: 20.06.2008

Stand: 12.11.2008

Lfd. Nr.	Amt	Vorschlag	Betrag 2007	davon umgesetzt	Betrag 2008	Betrag 2009	Betrag 2010	Bemerkungen
9	-11-	Überprüfung der Wirtschaftlichkeit bei Altersteilzeitmaßnahmen	470.000	618.750	470.000	470.000		Zum 01.01.2006 sind die Bedingungen für die Wiederbesetzung von Stellen bei der Inanspruchnahme von Altersteilzeit verändert worden. Je nach Dauer der Arbeits- und Freizeitphase der Altersteilzeit verlängert sich der Zeitraum, den die Stelle vor einer Wiederbesetzung frei bleiben muss. Zur weiteren Erläuterung wird darauf hingewiesen, dass es sich bei diesen Beträgen nicht um echte Einsparungen handelt. Vielmehr werden durch diese Sperrfrist die Mehrausgaben, die durch die Inanspruchnahme von Alersteilzeit entstehen zum Teil kompensiert, d.h. die Kosten für die Stadt Kassel wären um den oben genannten Betrag höher, wenn die Stellen sofort nachbesetzt worden wären. Das Ergebnis in 2007 darf nicht darüber hinwegtäuschen, dass nur die hohe Anzahl von Altersteilzeitverträgen zu diesem Betrag führt.
10	-11-	Verschärfung des kriteriengeleiteten Stellenbesetzungsverfahrens KBV	400.000	419.625	400.000	400.000		In 2007 wurden vollzeitäquivalente Stellen im Umfang von insgesamt 111,9 Monaten freigehalten. Nicht eingerechnet wurden die Vakanzen von Stellen, die bereits unter lfd. Nr. 6 berücksichtigt wurden.
11	-52-	Sportstätten	989.944	435.970	577.990	48.450		Die umsatzsteuerliche Behandlung von Sportstätten wurde umgesetzt.
12	-20-	Gemeinnützige Wohnungsbau Gesellschaft - Rückführung des Darlehens	400.000	400.000	785.000	0		Sondertilgungen in den Jahren 2006 bis 2008. Ab 2009 kann über eine Dividende neu verhandelt werden.
13	-20-	Kasseler Sparkasse - Gewinnabführung	330.000	335.437	447.250	850.000	850.000	Ab dem Jahr 2006 werden grds. Beträge an die Träger ausgeschüttet.
14	-20-	Konsolidierungsvertrag Kasseler Verkehrs- und Versorgungs GmbH - Reduzierung des städtischen Zuschusses	2.200.000	2.200.000	10.600.000	10.600.000	10.600.000	Für die Zeit ab 2008 wurde der Konsolidierungsvertrag neu konzipiert und die finanziellen Folgen für die Stadt deutlich reduziert.

Abgabetermin für Umsetzung
und neue Vorschläge: 20.06.2008

Stand: 12.11.2008

Lfd. Nr.	Amt	Vorschlag	Betrag 2007	davon umgesetzt	Betrag 2008	Betrag 2009	Betrag 2010	Bemerkungen
15	-20-	Zuschussreduzierung an wirtschaftlichen Beteiligungen	150.200	150.200	150.200	150.200	150.200	Betrag 2007 wird überwiegend realisiert, soweit es bei den Kons.beträgen für Kassel tourist i.H.v. 80.000€ und WFG i.H.v. 25.000€ bleibt.
16	-20-	Verzinsung des Eigenkapitals der Eigenbetriebe	810.678	810.678	810.678	810.678		Einsparung 2007 wurde erreicht; ist im HH 2007 auch veranschlagt.
17	-20-	Bürgschaftsrisikobeiträge	1.447.195	nicht umsetzbar				Bürgschaftsrisikobeiträge dürfen nicht erhoben werden.
18	-50-	Sozialamt	292.470					
	17.1	davon: Reduzierung Ausgaben der Kriegsopferfürsorge		210.000	220.000	230.000	230.000	Durch die Beauftragte des LWV zur Abwicklung der KOF-Leistung für die Stadt Kassel werden erhebliche Synergieeffekte erreicht. Zum einen im Bereich der Transferleistungen und zum anderen im Bereich der Personalkosten.
		davon: Reduzierung Ausgaben der Schuldnerberatung		76.685	76.685	76.685	76.685	Umstellung auf Einzelabrechnungen für den Bereich des SGB II und SGB XII abgeschlossen. Keine Zuschussgewährung mehr.
		davon: Kürzung Globalbudget Freiwilligenzentrum		4.000	6.000	6.000	6.000	Ab 2008 Änderung des Vertrags nach Prüfung der Verwendungsnachweise, Anpassung an den nachgewiesenen Bedarf.
		davon: Kürzung Globalbudget (i-Punkt)		1.785	1.785	1.785	1.785	keine Vertragsverlängerung
19	-50-	Kündigung eines Mietvertrags	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000	Bereits umgesetzt. Kündigung des Mietvertrags für eine „Aids-Wohnung“.
20	-50-	Betreuungskosten Spätaussiedler	20.000	20.354	20.000	20.000	20.000	Betrag 2008 wird erreicht werden.
21	-50-	Eingliederungshilfe, Behindertenfahrdienst	30.000	53.596	40.000	40.000	40.000	Eine Änderung der Leistungsgewährung findet statt. Betrag 2008 wird erreicht werden.
22	-50-` -65-`	Gebühren und Entgelte im Rahmen der Unterbringungskosten Spätaussiedler	10.000	10.000	0	0		Bewirtschaftung erfolgt zwischenzeitlich von -65-, in 2007 durch Guthaben im Saldo nur 116,00€ als Aufwendung geflossen. Bewertung ab 2008 muss durch -65- erfolgen.

Abgabetermin für Umsetzung
und neue Vorschläge: 20.06.2008

Stand: 12.11.2008

Lfd. Nr.	Amt	Vorschlag	Betrag 2007	davon umgesetzt	Betrag 2008	Betrag 2009	Betrag 2010	Bemerkungen
23	-32-	Zusammenlegung der Kfz-Zulassungsstellen	320.400	627.094	550.000	550.000		Die Maßnahme wurde umgesetzt.
24	-32-	Einrichtung einer gemeinsamen Ausländerbehörde Stadt und Landkreis Kassel	0	0	45.000	45.000		Da die Fusionierung der Ausländerbehörden von Stadt und Landkreis Kassel erst zum 01.01.08 stattgefunden hat, liegen zum gegenwärtigen Zeitpunkt keine Beträge vor.
25	-41-	Artothek - Einführung einer kostendeckenden Entleihgebühr	836	1.306	2.000	weitere Steigerung		Die Artothek ist seit März 2007 in die Stadtbibliothek integriert. Für 2008 werden Einnahmen in Höhe von ca. 2.000€ erwartet.
26	-41-	Fusion der Volkshochschulen der Stadt und des Landkreises Kassel	55.250	noch nicht bekannt	121.000	121.000		Einsparung 2007 noch nicht bekannt.
27	-41-	Musikakademie - Synergieeffekte aus der Zusammenarbeit zwischen Musikakademie und Uni Kassel	noch nicht bezifferbar	noch nicht bezifferbar	noch nicht bezifferbar	noch nicht bezifferbar		Synergieeffekte können noch nicht beziffert werden, da Prozess der Neuordnung der Musikakademie noch nicht abgeschlossen ist.
28	-41-	Staatstheater	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000		Dauerhafte Entlastung über kommunalen Finanzausgleich.
29	-41-	Stadtbibliothek	4.000	4.000	4.000	4.000		Es handelt sich um Einsparungen beim Bibliothekstransport. Früher wurde dafür zusätzliches Personal und ein Fahrzeug der Städt. Werke in Anspruch genommen, heute erledigt dies eigenes Personal. Die Einsparung wurde erreicht.
30	-41-	Kürzung der Förderverträge, grds. um 10%	44.000	37.000	37.000	37.000		Bereits im Rahmen der Haushaltsberatungen zum Haushalt 2007 wurde anstatt einer 10 % igen Kürzung der Förderverträge ab 2007 eine Kürzung der Allgemeinen Projektfördermittel um 35.000 € ab 2007 festgesetzt. 27.000 € für die Komödie werden ab 01.09.2007 dauerhaft eingespart. Ab 2008 wurden 25.000 € Förderung für Conference und Art neu zugesetzt, so dass nur noch eine Einsparung von 37.000 € möglich ist.

Abgabetermin für Umsetzung
und neue Vorschläge: 20.06.2008

Stand: 12.11.2008

Lfd. Nr.	Amt	Vorschlag	Betrag 2007	davon umgesetzt	Betrag 2008	Betrag 2009	Betrag 2010	Bemerkungen
31	-40-	Kostendeckende Gastschulbeiträge	500.000	500.000	500.000	500.000		Es gibt eine Zusage des Landkreises Kassel, für das Schuljahr 2006/2007 pauschal 500.000 € zu zahlen. Davon wurden 100.000 € im Jahr 2006 überwiesen, die restlichen 400.000 € folgten Ende 2007 für das Jahr 2007. Ebenso bestehen mündliche Zusagen für die Jahre 2008 und 2009.
32	-51-	Kindertagesstätten - Anpassung der Angebots- an die Nachfragestruktur - Verstärkte Zusammenarbeit zw. Schulverwaltungsamt/ Jugendamt	295.600	295.600	295.600	295.600		Die vorgesehenen Konsolidierungsziele können als erreicht und als abgeschlossen betrachtet werden. Mit weiteren auf den einzelnen Platz oder die einzelne Gruppe bezogenen Einspareffekten ist ohne Reduzierung der Betreuungsqualitäten nicht mehr zu rechnen.
33	-51-	Kindertagesstätten - Anhebung der Gruppenstärke in Kitas, Anpassung an hess. Mindeststandards	40.000	40.000	40.000	40.000		Einsparung 2007 wurde erreicht.
34	-53-	Gesundheitsamt - Zusammenlegung der Gesundheitsämter Stadt / Landkreis - Aufgabenkritische Untersuchung des Amtes mit dem Ziel der Kostenminimierung	144.000	144.513	440.000	440.000	440.000	Im Vorfeld der zum 01.01.2008 anstehenden Fusion ergeben sich aus der Abordnung der Amtsleitung im Jahre 2007 Erträge aus Personalkostenerstattungen durch den Landkreis von ca. 40.000 €. Für 2007 wurde ein realisierter Konsolidierungsbetrag von 0,5 VZÄ (entspricht 20.000 €) und rund 84.000 € anerkannt. Ab 2008 wird aus aufgabenkritischer Untersuchung und Fusion ein Konsolidierungsbetrag von jährlich ca. 440.000 € erreicht.

Abgabetermin für Umsetzung
und neue Vorschläge: 20.06.2008

Stand: 12.11.2008

Lfd. Nr.	Amt	Vorschlag	Betrag 2007	davon umgesetzt	Betrag 2008	Betrag 2009	Betrag 2010	Bemerkungen
35	-65-	Gebäudewirtschaft in den Bereichen - Hausmeisterdienste - Gebäudereinigung - Vertragsmanagement - Personalresourcen werden durch die Einführung der Gebäudewirtschaft Einsparungen erzielt	200.000	200.000	260.000	260.000		Im Sachstandsbericht der Gebäudewirtschaft vom 15.05.2008 sind die managementbedingten Einsparerfolge der Jahre 2005 bis 2007 mit über 1.000.000 € nachgewiesen. Das heißt, dass die jährlich prognostizierte Summe von 200.000 € weit überschritten wurde.
36	-66-	Privatisierung der sog. "kleinen Parkhäuser"	noch nicht bezifferbar					Der Klärungsprozess, welche "kleinen Parkhäuser" einer Vermarktung zugeführt werden können, ist noch nicht abgeschlossen.
37	-67-	Optimierung der Abfallentsorgung	6.000	6.000	12.000	12.000		Noch nicht exakt ermittelt, der Betrag 2007 wird voraussichtlich erreicht werden.
38	-23-	Ausweisung von Bauland für privaten Wohnungsbau				1.500.000		Voraussichtliche Einnahmen aus Grundstücksverkäufen.
		Summe aller Beträge	10.599.673	9.510.078	19.146.688	20.942.898		
		Neue Konsolidierungsvorschläge						
39	-50- `	Kürzung Globalbudget (DRK Beratung älterer Menschen)				785	785	Keine Vertragsverlängerung; Beratung wird durch das DRK im Rahmen der offenen Altenhilfe in der Nordstadt im PSH sichergestellt.
			10.599.673	9.510.078	19.146.688	20.943.683	785	